

Samstag, 15. Januar 2022, Rhein-Zeitung Andernach & Mayen, Seite 27

Toptalente genießen eine besondere Förderung

Leichtathletik: LG Rhein-Wied in Kadern gut vertreten

Neuwied. Der Leichtathletik-Verband Rheinland (LVR) hat wie in jedem Jahr seine Kadernominierungen für die nächste Saison vorgenommen. Grundlage hierfür waren die im Jahr 2021 erbrachten Leistungen. Die Nominierten kommen je nach Kaderstufe in den Genuss von unterschiedlichen Unterstützungen, wie [z.B.](#) einer engen Zusammenarbeit mit den Verbandstrainern und Maßnahmen als Ergänzung zum Vereinstraining. Die LG Rhein-Wied ist in den neuen Kadern auf allen Ebenen erneut gut vertreten.

Auf die oberste Stufe auf Landesebene schafften es gleich sechs LG-Talente. Vivien Ließfeld, Marie Böckmann (beide Sprung/Mehrkampf), Lena Brunnhübner, Irina Fischbach und Sina Ehrhardt (alle Sprint/Hürden) verdienten sich mit ihren Ergebnissen die Zugehörigkeit zum LSB-D-Kader. In den U 16-Kader wurde außerdem Celina Medinger berufen.

Seit dem Jahr 1995 ist der LVR in der Sichtung und Förderung der Altersklassen U 16 und jünger tätig. Der leistungsorientierte Nachwuchs kann bei regelmäßigen Maßnahmen in der Talent-Förder-Gruppe (TFG) seine Weiterentwicklung vorantreiben. Auf diese Möglichkeit dürfen sich Celina Medinger (W 15), Amelie Schmitt, Liv Brocker, Lisa-Sophie Lemke, Johanna Monschauer (alle W 14), Samuel Lehnart (M 14) und Lena Eichhorn (W 14) freuen.

Den Einstieg in die LVR-Kader bildet der Perspektivkader. Im Vordergrund steht hier die allgemeine athletische Ausbildung. Bei der Talentiade erreichten Maro Tamke, Michelle Kopietz, Eva-Fabienne Stein, Mira Franz, Lina Marie Schmidt, Nele Merta, Isabell Österle, Aglaia Stieber und Lotta Meuter die verlangten [Mindestleistungen](#). Sie alle haben das Ziel, das Kai Kazmirek und Sophia Junk bereits erreicht haben. Die beiden Rhein-Wied-Aushängeschilder zählen erneut zum DLV-Kader und haben sich auch für das Jahr 2022 auf internationalem Level einiges vorgenommen. red

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.